

## Green Belt Work-Camp Nördliches Weinviertel



© Norbert Sauberer

Die artenreichen Trockenrasen der Weinviertler Klippenzone am Grünen Band Europa sind wertvolle Rückzugsinseln seltener Tier- und Pflanzenarten. Um sie zu erhalten und vor Verbrachung und Verbuschung zu bewahren, ist regelmäßiges Management nötig. Im Rahmen des Work-Camps helfen Jugendliche aus aller Welt dabei mit, notwendige Biotoppflegemaßnahmen auf diesen Flächen durchzuführen.

Das grenzüberschreitende Work-Camp wird vom Naturschutzbund NÖ gemeinsam mit dem Service Civil International (SCI-Österreich) organisiert. Entbuschungs- und Schwendearbeiten sowie das Neophytenmanagement helfen, die Fels- und Steppenrasen als Lebensraum seltener Arten wie Roßhaar Federgras, Steppen-Spitzkiel, Rotbindiger Samtfalter, Enzian-Ameisenbläuling, Gottesanbeterin, Kleine Beißschrecke, Rote Röhrenspinne und Smaragdeidechse zu erhalten. Gemeinsam mit den jeweiligen Gemeinden und lokalen PartnerInnen sind u.a. Einsätze auf den Halbtrockenrasen, Felsrasen und Steppen um Poysdorf, der Staatzer Klippe, dem Höhlenstein bei Falkenstein und dem Heidberg bei Wildendürnbach geplant.

Die Jugendlichen werden neben der praktischen Arbeit Wissenswertes über die Tier- und Pflanzenwelt der Region erfahren und für ökologische Fragestellungen sensibilisiert. Wir besuchen Schutzgebiete am Grünen Band und diskutieren Möglichkeiten des Flächenmanagements. Ausflüge zu sehenswerten Zielen in der Umgebung und gemeinsam verbrachte Freizeit beim Grillen oder Baden runden das Camp ab.

Wir freuen uns auch über tageweise Unterstützung der einzelnen Einsätze:

- [Di, 19.9. Heidberg, Treffpunkt 10:00 vor Ort](#)
- Do, 21.9. Schweinbarther Berg, Treffpunkt 9:30 am Parkplatz Schweinbarther Berg
- [Fr, 22.9. Staatzer Berg, Treffpunkt 9:30 beim Musikerheim](#)
- [Sa, 23.9. Falkenstein, Treffpunkt 9:00 bei der Kirche in Falkenstein](#)

Um Anmeldung wird gebeten. Mitfahrgelegenheit ab Wien möglich. Nähere Informationen bei Gabriele Pfundner (0680 314 314 3)

Die Einsätze werden im Rahmen des Schutzgebietsnetzwerkes Niederösterreich aus Mitteln der EU und des Landes Niederösterreich gefördert.

Ort: Poysdorf

Datum: 18.09.2017–24.09.2017